

	Anfragen-Nr.	
	AF-0311/2017	

Anfrage

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Kosten des Dienstwagens der OB

I. Sachverhalt

Der Umstieg der Oberbürgermeisterin auf einen BMW als Dienstwagen sorgte für Diskussionen. Die Entscheidung dürfte aufgrund finanzieller Vorzüge gefallen sein, welche hiermit hinterfragt werden sollen.

II. Fragestellung

1. Welche Ausgaben wurden in 2015 und 2016 für die Nutzung und Haltung des Dienstwagens der Oberbürgermeisterin in welcher Haushaltsstelle verausgabt?
2. Welche Kosten werden hingegen mit der Neuanschaffung planmäßig in 2017 entstehen?
3. Welche Mehrkosten wären der Stadt entstanden, wenn die Oberbürgermeisterin erneut Opel den Zuschlag gegeben hätte?
4. Welche rechtlichen Vorgaben oder anderen Gründe machten eine Neuanschaffung überhaupt notwendig?

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach



Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
07.03.2017

Beantwortung der Anfrage AF-0311/2017

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Für das Fahrzeug EA-OB 20 sind in 2015 Kosten in Höhe von 6.047,46 € und in 2016 Kosten in Höhe von 7.674,78 € (reine Sachkosten) angefallen. Diese werden im Wirtschaftsplan des Regiebetriebes, Kostenstelle 90300 gebucht. Detailliertere Auskünfte können aufgrund der vertraglich getroffenen Vereinbarung nicht gemacht werden.

Zu 2. und 3.

Aufgrund der vertraglich getroffenen Vereinbarungen können keine näheren Angaben gemacht werden.

Zu 4.

Auch, wenn der Stadtrat in dieser laufenden Angelegenheit der Verwaltung keine Zuständigkeit besitzt, gebe ich gern die erteilte Presseauskunft auch den Mitgliedern des Stadtrates zur Kenntnis:

„Im Zuge der Wirtschaftlichkeit wurden Vergleichsangebote eingeholt. BMW hat mit Abstand das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Positiv wirkte sich aus, dass es ein BMW Werk Eisenach gibt. Wir begreifen uns als Standort.

Außerdem bietet Opel keine "klassischen Dienstwagen" an. Dies meint vor allem die getrennte Klimaanlage und Heizung vorne und hinten. Eine individuelle Regulierung ist somit nicht möglich. Entscheidend waren ebenfalls die höheren Sicherheitsstandards und die Rückenfreundlichkeit für den Fahrer. Auch die Abgaswerte sind günstiger.

Zu den Kosten:

Die Kosten ergeben sich aus dem Haushalt, genauere Angaben sind wegen des Vertragsverhältnisses nicht möglich.

"Haben wir immer schon so gemacht" ist für die Oberbürgermeisterin kein Argument.

So ist Frau Wolf die erste Oberbürgermeisterin, die einen erheblichen Teil der innerstädtischen Dienstfahrten mit dem (privaten) Fahrrad zurücklegt.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) **670-800**

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr
<http://www.eisenach.de>
E-Mail: info@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr
Do 7:00 – 18:00 Uhr
Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Sa 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: buergerbuero@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
Gläubiger ID: DE7503300000076704



Außerdem ist die Oberbürgermeisterin die erste, die Termine außerhalb von Thüringen vorrangig mit der Bahn absolviert. Hierfür nutzt sie ausschließlich die 2. Klasse. (mit privat finanzierter BC50).

Die Verbundenheit der Stadt zu den Standorten der Automobilindustrie wird weiterhin zum Ausdruck gebracht.

Festzuhalten bleibt aber, dass es neben einem Opel-Werk auch ein BMW-Eisenach -Werk gibt.“

Die Stadtspitze wird auch künftig mit einem Dienstwagen der Marke Opel ihre Verbundenheit zum Werk und der Marke belegen. Der bisher ausschließlich durch den/die OB genutzte Insignia wird auch weiterhin für Dienstreisen und Dienstfahrten der Stadtspitze im Einsatz bleiben und die Stadt weiter als Markenbotschafter für Opel fungieren.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin